



Pressedienst Meldung

22.02.2011

Sport bewegt NRW

Sportministerin Ute Schäfer und der Präsident des Landessportbundes Walter Schneeloch stellen „Pakt für den Sport“ vor

Sportministerin Ute Schäfer und der Präsident des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen Walter Schneeloch haben heute in Düsseldorf den „Pakt für den Sport“ vorgestellt.

„Ziel des Pakts ist, die Angebote des Sports mit den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu verbinden. Wir wollen unter anderem den Zugang zum Sport für Kinder und Jugendliche, Bildungsferne und sozial Benachteiligte sowie Menschen mit Migrationshintergrund verbessern. Darüber hinaus werden wir die Leistungssportförderung gezielt ausbauen. Dabei setzen wir insbesondere auf den Ausbau des Verbundsystems Schule und Leistungssport. Wir wollen mehr Nachwuchstalente die Chance zu einer so genannten ‚Dualen Karriere‘ bieten, indem wir Maßnahmen an den Leistungssportzentren unterstützen, die einen Berufseinstieg ermöglichen“, erklärte Schäfer. Dafür allerdings benötige der Landessportbund (LSB NRW) entsprechende verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen. „Deshalb wollen wir trotz schwieriger Haushaltslage dem LSB für 2011 rund drei Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung stellen, sofern der Landtag dem Vorschlag der Landesregierung zustimmt. Für die Zukunft - und da ist auch die Entwicklung zur Novellierung des Glücksspielstaatsvertrages abzuwarten – plant die Landesregierung weitere Verhandlungen mit dem Landessportbund, um eine Planungssicherheit für die gesamte Legislatur zu gewährleisten“, sagte Schäfer.

Walter Schneeloch, der Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, bestätigte die Sportministerin: „Der Landessportbund NRW ist davon überzeugt, mit dem vorliegenden ‚Pakt für den Sport‘ eine

Pressedienst

Sportpark Duisburg
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg
Tel. 0203 7381-884/-885
Fax 0203 7381-868
Presse@lsb-nrw.de

Redaktion:
Stefan Formella
Pressesprecher

Dr. Christoph Niessen
V.i.S.d.P.

hervorragende Grundlage für die Gestaltung der Sportentwicklung in Nordrhein-Westfalen abgeschlossen zu haben. Die Landesregierung hat sich in einer schwierigen Zeit als ausgesprochen verlässlicher Partner bewährt!“

Die Gewinnung der Kinder und Jugendlichen für den Sport stellte Sportministerin Schäfer besonders heraus. „Wir sind uns mit dem Landessportbund einig, dass wir Kinder und Jugendliche in den Kindertageseinrichtungen, den Schulen und ihrer Freizeit so früh wie möglich mit dem Bewegungsvirus infizieren müssen, um sie auch im Erwachsenenalter für den Sport begeistern zu können. Der organisierte Sport bietet dafür das nötige Know-how, die Möglichkeiten und die Räume“, sagte Schäfer.